

Detlef Träbert

Das Jahr vor dem Schulstart

Wie Eltern ihr Vorschulkind fördern können



Detlef Träbert

Das Jahr vor dem Schulstart

Wie Eltern ihr Vorschulkind fördern können

Dreieich (MEDU Verlag) 2019
212 S., € 14,95

(erhältlich im Buchhandel sowie über www.schubs.info)

Stimmen zum Buch und Rezensionen:

„Wieder ist Detlef Träbert ein praxisnaher Ratgeber gelungen, der seinen Leserinnen und Lesern hilft, souverän und kompetent zu handeln.“

(Prof. Dr. Wulf Wallrabenstein)

„Ich werde mir erlauben, Ihr Buch an unsere Eltern weiter zu empfehlen. Es ist verständlich geschrieben und steht hinter den Ansichten, die auch wir in unserem Hause vertreten.“

Aus dem Schreiben einer Kita-Leiterin

Das Jahr vor dem Schulstart

Wie Eltern ihr Vorschulkind fördern können

=> „Wird mein Kind rechtzeitig schulfähig sein?“

=> „Was muss es alles können?“

=> „Wie kann ich es bestmöglich fördern?“

Im Jahr vor dem Schulstart tauchen viele Fragen auf. Dass die Schulfähigkeit weit mehr umfasst als nur körperliche Fitness und Lernbereitschaft, ist den meisten Eltern nicht bewusst. Um ihnen Tipps und Hilfestellung zu geben, hat Autor Detlef Träbert diesen Ratgeber geschrieben. Als früherer Beratungslehrer und heute freier Schulberater kennt er alle Fakten über die kindliche Entwicklung und weiß, was für die Einschulung und den Weg bis dahin von Bedeutung ist.

Träbert beschreibt in „Das Jahr vor dem Schulstart“, was Kinder in dieser Zeit für Fähigkeiten entwickeln sollten und was Eltern tun können, um sie entsprechend zu fördern.

*Aus: „Offene Spielräume“.
Zeitschrift des Bundes der Jugendfarmen und
Aktivspielplätze e.V. (BdJA) Stuttgart,
Ausg. 2/2019 (2. Quartal), S. 44/45*

Das Jahr vor dem Schulstart

Ein neuer Ratgeber von Detlef Träbert:
„Wie Eltern ihr Vorschulkind fördern können“

Eine Rezension von Christina Sturm

Mit seinem Buch „Das Jahr vor dem Schulstart. Wie Eltern ihr Vorschulkind fördern Können“ hat Detlef Träbert einen leicht lesbaren und übersichtlichen Ratgeber geschaffen, der nicht nur für Eltern, sondern auch Erzieher und Lehrer interessant gestaltet ist.

Er beleuchtet darin alle Kompetenzen, die ein Kind mitbringen sollte. Unter anderem die kognitiven, sozialen und körperlichen Fähigkeiten. Dabei berücksichtigt er auch die Individualität des Kindes. Zugleich geht er auf die Institutionen (Ärzte, Kindergarten, Schulen) ein. Er zeigt auf, wie unterschiedlich die Einschulungsuntersuchung in den verschiedenen Bundesländern abläuft und wie wichtig die Kooperation zwischen Kindergarten und Schule sein kann. Hierbei macht er auf eine nette Art auch deutlich, dass das Leben kein Traum vom Schlaraffenland ist, sondern dem Kind auch Anstrengungsbereitschaft und Tüchtigkeit abverlangt wird.

Anschaulich erklärt er die verschiedenen Erziehungsstile im Wandel der Zeit und warum er den „autoritativen“ für den besten hält. Auch auf den neuen Begriff „Helikoptereltern“ geht er ein.

Die LeserInnen erhalten wertvolle Informationen und Anregungen, wie das Kind durch einfache Spiele, Förderung der Neugier, Stärkung der Frustrationstoleranz unterstützt werden kann. Zugleich erklärt der Autor gut und sehr verständlich, wie wichtig Regeln und eine gute Motivation für das Kind sind. Das Erlernen der Regeln unterteilt er in 4 Phasen und erklärt, wie sie durch die Einhaltung dieser früh Eigenverantwortung und Struktur kennenlernen. Er beleuchtet verschiedene Erziehungsstile, seine Tipps (Lust auf Lernen) und persönlichen Erfahrungen können gute Orientierungshilfen für die Eltern sein.

Ein kleiner Leitfaden im letzten Kapitel des Buches (Den Schulstart vorbereiten) rundet die Informationen gut ab, so dass sich manche Eltern an die Hand genommen und unterstützt fühlen. Ansprechende Fotos lockern das Lesen auf.

Fazit: Detlef Träbert ist oft als Referent bei Elternabenden in KiTas. Man spürt beim Lesen des Buches, dass er nah am Geschehen ist. Seine Betrachtungsweise zur inklusiven Schule erklärt er genau. Für ihn ist die „Aufmerksamkeit - die Basis des Lernens“. Ein sehr empfehlenswertes Buch für Eltern, Lehrkräfte und ErzieherInnen.

Über die Autorin

Christina Sturm ist Erzieherin und wurde an der Fachakademie für Sozialpädagogik Bamberg ausgebildet. Weiterbildungen: Konfliktbewältigung nach Marshall Rosenberg und Montessori-Diplom. Sie ist Mitglied im Würdekompass von Gerald Hüther und arbeitet in der Montessori Kita Spatzennest im Lkrs. Fürth. Kontakt: Tina.sturm@t-online.de

Aus: AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag

Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht (www.magazin-auswege.de; antwort.auswege@gmail.com), 11.07.2019

Ratgeber zum Schulstart

Im Jahr vor dem Schulstart tauchen viele Fragen auf. Dass die Schulfähigkeit weit mehr umfasst als nur körperliche Fitness und Lernbereitschaft, ist den meisten Eltern nicht bewusst. Um ihnen Tipps und Hilfestellungen zu geben, hat Autor Detlef Träbert diesen Ratgeber geschrieben. Als früherer Beratungslehrer und heute freier Schulberater kennt er alle Fakten über die kindliche Entwicklung und weiß, was für die Einschulung und den Weg bis dahin von Bedeutung ist.

Träbert beschreibt in „Das Jahr vor dem Schulstart“, was Kinder in dieser Zeit für Fähigkeiten entwickeln sollten und was Eltern tun können, um sie zu fördern.

Aus: *moritz. Magazin für Leute mit Kindern, Münstersche Zeitung, Nr. 08 – August 2019, 25. Jg., MZ Medien Holding GmbH & Co. KG, S. 10*

Ein Buch zum Schulstart für Eltern

Eil – Er war selbst Lehrer und Beratungslehrer im Schuldienst in Baden-Württemberg. Heute arbeitet Detlef Träbert als freiberuflicher Vortragsreferent und Fortbildner sowie als Autor und Bildungsjournalist. Nun hat der Diplom-Pädagoge ein weiteres Buch vorgelegt. Einen Ratgeber mit Tipps und Hilfestellungen für den Schulstart.

Die klassische Frage der Eltern vorab: Wird mein Kind dann auch schulfähig sein? Und was ist Schulfähigkeit überhaupt? Träbert erklärt es in seinem Buch. „Eltern haben heutzutage ein größeres Interesse denn je daran, dass ihre Kinder die Schule mit bestmöglichem Erfolg durchlaufen“, weiß der Autor. Schulfähigkeit bestehe zunächst einmal aus fünf Bereichen: dem körperlichen Entwicklungsstand, der Denkfähigkeit, Motivation, aus sozialen Fähigkeiten sowie Aufmerksamkeit. Fähigkeiten, die nicht erst in der Schule vermittelt werden. „Eltern haben selbst eine tragende Rolle bei der Frage der Schulfähigkeit“, so Träbert.

Informationen gibt es zudem unter Telefon 02203 9245544 und per E-Mail an info@schulberatungsservice.de.

(red.)

(S. 13)

VERLOSUNG – Wie verlosen 3 Bücher!
Einsendeschluss ist Donnerstag, 05.09.2019.
Senden Sie einfach eine Karte oder E-Mail an:
info@porz-am-montag.de oder Rautenberg Media,
Kasinostr. 28-30, 53840 Troisdorf
unter Angabe „SCHULSTART“ und Ihrer
Adresse sowie Telefon-Nummer.

Das Jahr vor dem Schulstart

Wie sieht eine gute Förderung im Vorschuljahr aus? Diese Frage beschäftigt zahlreiche Eltern, wenn ihr Kind das letzte Jahr in der Kita verbringt. Antworten darauf gibt „Das Jahr vor dem Schulstart“ – das mittlerweile 17. Buch des Porzer Diplom-Pädagogen Detlef Träbert. „Schule hat sich in den letzten 20 Jahren sehr verändert“, sagt der erfahrene Schulberater. „Die meisten Eltern staunen, wie ihre Kinder heutzutage lernen. Da ist es für sie sehr wichtig zu wissen, wie man sie gut auf den Schulstart vorbereiten kann.“ Der frühere Beratungslehrer arbeitet seit 1996 selbstständig in der Fortbildung von Lehrkräften und Erzieherinnen. Darüberhinaus schreibt er Zeitschriftenartikel und Bücher zu vielen Fragen des Lernens und der Entwicklung von Kindern.

(S. 22)

Aus: Porz am Montag, 31. August 2019, Woche 35. Hrsg., Druck und Verlag: Rautenberg Media KG Troisdorf

DETLEF TRÄBERT: DAS JAHR VOR DEM SCHULSTART

Im Jahr vor dem Schulstart tauchen viele Fragen auf: „Wird mein Kind rechtzeitig schulfähig sein?“ – „Was muss es alles können?“ – „Wie kann ich es bestmöglich fördern?“ Dass die Schulfähigkeit weit mehr umfasst als nur körperliche Fitness und Lernbereitschaft, ist den meisten Eltern nicht so richtig bewusst. Tipps und Hilfestellung gibt Detlef Träberts ebenso praxisnaher wie theoretisch fundierter Ratgeber.

Aus: *familie&co*, H. 13/2019 (Januar 2020), S. 26